

maxit Kanal – Haftbrücke

Sulfatwiderstandsfähige, zementgebundene 1 - komponentige Haftbrücke

Produktbeschreibung

maxit Kanal-Haftbrücke ist eine modifizierte, zementgebundene Haftbrücke mit hohem Sulfatwiderstand, die vor Gebrauch nur mit Wasser intensiv zu mischen ist. Die Haftbrücke hat ein gutes Benetzungs- und Wasserrückhaltevermögen sowie eine ausgezeichnete Haftung auf vorbereitetem Beton. Darüber hinaus ist die Haftbrücke wasserbeständig, so dass die Haftung am Untergrund bei nachträglicher Wasserbelastung erhalten bleibt.

Anwendung

maxit Kanal-Haftbrücke wird zum Verbund von frischem Zementmörtel und Beton, insbesondere Kanal- Reprofilierungsmörtel oder Kanal-Ersatzbeton, auf beschädigtem Altbeton eingesetzt. maxit Kanal-Haftbrücke kann auch für andere abwassertechnische Anlagen z. B. Kläranlagen, Rückhaltebecken usw. eingesetzt werden.

Technische Daten

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Schüttdichte:	ca. 1,1 kg/dm ³
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit:	ca. 45 min. bei 20°C (öfter umrühren)
Verarbeitungstemperatur:	5°C bis 30°C (Luft und Untergrund)
Druckfestigkeit: nach DIN 18555	ca. 25 N/mm ² n. 2 Tagen ca. 46 N/mm ² n. 28 Tagen
Haftzugfestigkeit auf Beton nach DIN 18555	> 1,5 N/mm ²

Verarbeitung

Ein Gebinde maxit Kanal-Haftbrücke, Inhalt 25 kg, wird mit max. 9 l sauberem Wasser zu einer knollenfreien, sämigen Suspension angerührt. Zuerst Wasser in Mischgefäß, dann nach und nach Haftbrücke zugeben und etwa 5 Minuten intensiv rühren. Dazu eignen sich mechanische Rührwerke, z. B. langsam laufende Bohrmaschinen mit geeignetem Rührkorb (ca. 400 U/min). Während der Verarbeitung von Zeit zu Zeit aufrühren.

Der Betonuntergrund ist sowohl am Tag zuvor als auch unmittelbar vor dem Auftrag der Haftbrücke gut mit Wasser vorzunässen. Pfützenbildung vermeiden.

Beim Aufbringen der Haftbrücke muss die Betonoberfläche abgetrocknet (mattfeucht) sein. Die fertig gemischte Haftbrücke wird mit Pinsel, Bürste oder hartem Besen volldeckend aufgetragen und kräftig in die vorbereitete Betonoberfläche bzw. Ausbruchstelle eingearbeitet. Danach wird der Kanal-Reprofilierungsmörtel oder Kanal-Ersatzbeton sofort unter Druck satt auf die noch frische Haftbrücke aufgebracht. Sollte im Ausnahmefall die Haftbrücke angesteift oder bereits erhärtet sein, kann einmalig erneut Haftbrücke aufgetragen werden.

Lieferform und Lagerung

25 kg / Sack
42 Sack / Pal.

Bei trockener Lagerung 9 Monate haltbar.

Sicherheitshinweis

Für das Produkt kann ein Sicherheitsdatenblatt angefordert werden. Beachten Sie die Hinweise auf den Gebinden.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de